

# «Top, die Wette gilt...!»

Unterhaltungsabend der Pfadfinderabteilung Gamprin-Bendern

Am Samstagabend präsentierte die Pfadfinderabteilung Gamprin-Bendern in der «Stadthalle» Gamprin einen ganz besonderen Gast. «Thomas Gottschalk» war mit seiner Sendung «Wetten, dass...!?» zum ersten Mal in Liechtenstein aufgetreten. Nach seinem Auftritt folgte der Schwank: «Die dopplat Doris.»

Jennifer Hasler

Die zahlreich erschienenen Gäste im Gampriner Gemeindesaal wurden ganz herzlich von Melanie Öhri sowie Thomas Hasler begrüsst. Sogleich erklärten sie die Spielregeln für die Saalwette. Jeder Zuschauer hatte die Möglichkeit, eine Wette mit «Thomas Gottschalk» einzugehen. Schliesslich wurde aus den sechs besten Vorschlägen der Favorit durch den Beifall der Zuschauer erkoren.

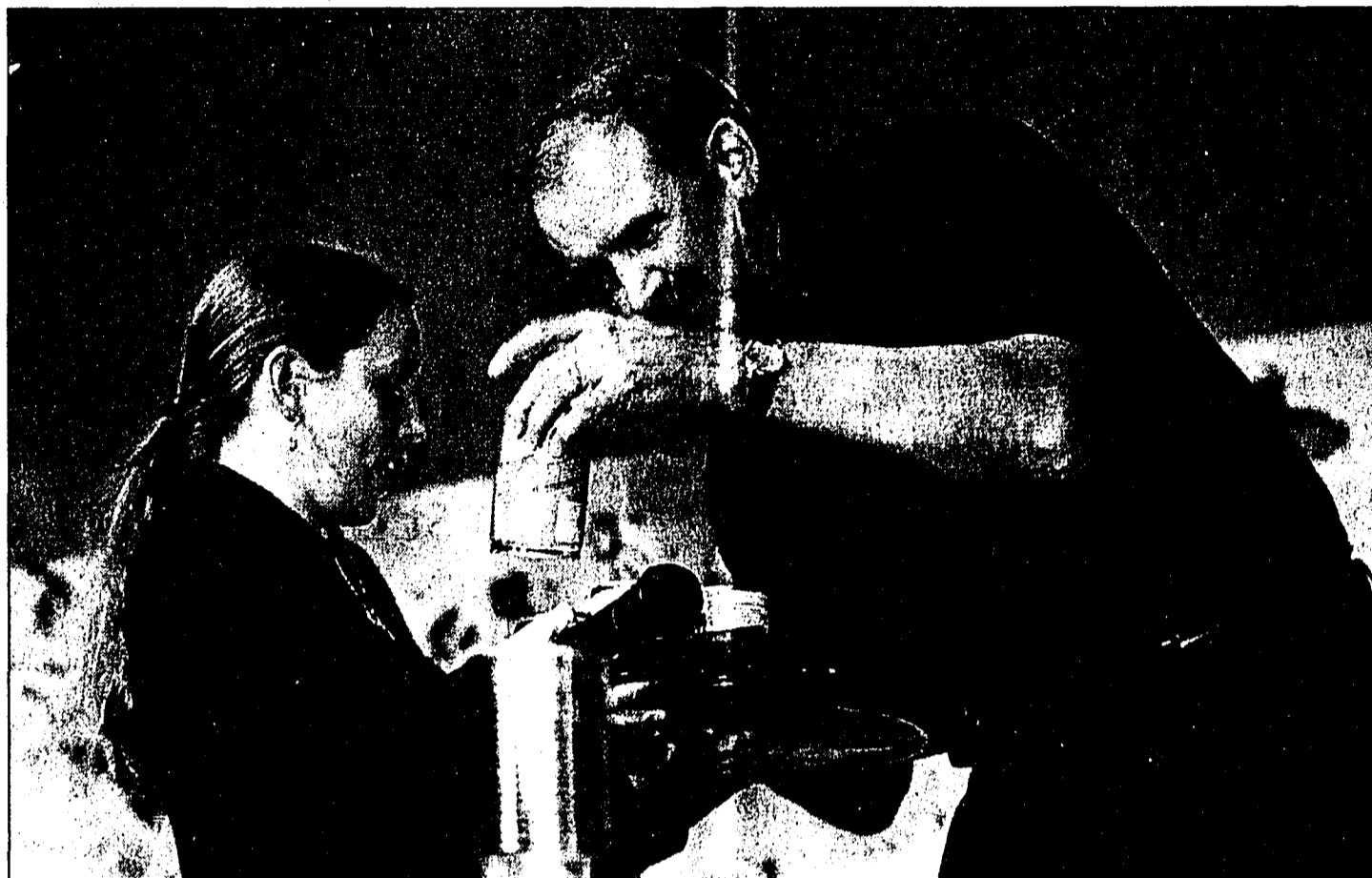
## Die Wette...

«Wetten, dass ihr es nicht schafft, dass der Vorsteher Donat Öhri im Handstand das Lied: «A buura Büable mag i ned» singt. Der Pfarrer Josef Jopek darf ihn dabei an den Beinen halten!»

Die Wette stammte von Thomas Müssner, der seinen Einsatz verlor und nun im Winter einen Tag lang dem Krampus bei seiner Arbeit helfen muss.

## Die Stars

Wie es bei jeder TV-Sendung



Otmar Hasler musste als Wettgast mit leeren Büchsen einen hohen Turm bauen.

(Bilder: bak)

so ist, wurde auch hier durch Werbung unterbrochen. Die Bienle und Wölfe zeigten grossen Einsatz. Die Pantomimenshow sowie der Starauftritt von «Britney Spears» liessen die begeisterten Gäste kaum auf den Stühlen sitzen.

Es folgten weitere Wetten, bei denen vor allem der Musikverein, die Trachten sowie die Feuerwehr gefordert wurden. Nachdem «Thomas Gottschalk» seine Show beendet hatte, folgte eine kurze Pause mit Ku-

chenbüffet und Tombola. Anschliessend ging es mit dem Schwank: «Die dopplat Doris» weiter.

Das Dienstmädchen «Doris» von «Britney Spears» hatte bei «Frau Marxer» (Melanie Öhri) ihren ersten Arbeitstag. Noch nie war solch ein sauberes und fleissiges Mädchen im Hause Marxer, doch als diese sieht, wie «Frau Marxer» ihren «Geliebten» Roman (Thomas Hasler) küsst und ihn auch noch als deren Ehemann und ihren

neuen Chef hält, nimmt die Geschichte ihren Lauf. Plötzlich kommt nämlich der richtige «Herr Marxer» (Hanspeter Chia-berto) nach Hause und der trifft auf «die dopplat Doris». Denn Roman gibt sich als neues Dienstmädchen aus. Als sein Freund «Walter» auf die richtige Doris trifft, verliebt er sich sogleich in sie. Er bittet Viktor Marxer, Doris zu fragen, wie seine Chancen bei ihr stehen. Dieser kennt bislang ja nur die doppelte Doris, eine sehr hässliche «Frau». Viktor kann seinen Freund nicht verstehen.

Doch nicht nur Frau Marxer hat eine Leiche im Keller, nein, ihr Ehemann hatte während seiner zweiwöchigen Geschäftsreise in Paris ein Verhältnis mit «Susanne» (Sarah). Sie ist die Ehefrau von Roman. Natürlich fliegt alles auf und niemand kann dem anderen einen Vorwurf machen. Schlussendlich muss sich das Ehepaar ein neues Dienstmädchen suchen, da die richtige Doris und Walter ein Paar werden.



Die kleinen Clowns tollten wie wild auf der Bühne herum.



Mit diversen Showeinlagen ist «Wetten, dass...» umrahmt worden.



Wer hat am schnellsten Ballone eingeschäumt und anschliessend rasiert?

## Partnerschaft erneuert

VP Bank unterstützt die Harmoniemusik Vaduz



Die langjährige Partnerschaft zwischen der Harmoniemusik Vaduz und der VP Bank wurde auf eine neue Basis gestellt, die gegenseitigen Leistungen wurden optimiert und für die Dauer von drei Jahren fixiert. Die VP Bank unterstützt damit das kulturelle Schaffen der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Harmoniemusik Vaduz, welche von Musikdirektor Ernst Lampert musikalisch geleitet wird. Ebenso die Aktivitäten der sehr erfolgreichen Jugendmusik unter der Leitung von Dominick Uehli. Unsere Aufnahme zeigt v.l.n.r. Angelika Moosleithner (Präsidentin der HMV), Adolf E. Real (Vorsitzender der Geschäftsleitung) und Markus Meier (Corporate Communications) von der VP Bank bei der Vertragsunterzeichnung.